

Germany-Saarbrücken: Refuse and waste related services**OJ S 235/2021 03/12/2021****Contract award notice****Services****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: EVS Gesellschaft für Abfallwirtschaft mbH

Postal address: Untertürkheimer Str. 21

Town: Saarbrücken

NUTS code: DEC0 Saarland

Postal code: 66117

Country: Germany

E-mail: vertragswesen@evs.de

Telephone: +49 681/5000178

Fax: +49 681/5000308

Internet address(es):Main address: www.evs.de**I.4. Type of the contracting authority**

Body governed by public law

I.5. Main activity

Environment

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Einbau der Abfälle in der Zentraldeponie Ormesheim

II.1.2. Main CPV code

90500000 Refuse and waste related services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Die Deponie Ormesheim der EVS Gesellschaft für Abfallwirtschaft mbH (EVS ABW GmbH) befindet sich in der Stilllegungsphase.

Die Gesamtmenge an benötigtem Profilierungsmaterial beträgt aktuell noch ca. 350.000 Mg. Es wird ein Abschluss innerhalb von etwa fünf Jahren angestrebt. Die Profilierung hat gemäß den vom LUA freigegebenen Plänen zur Endgestaltung der Zentraldeponie Ormesheim zu erfolgen. Dabei erfolgt der Einbau der Abfälle zuerst im Bereich des ehemaligen

Zwischenlagers und wird durch digitale Geländemodelle, die der EVS zur Verfügung stellt, vorgegeben. Dafür wird auftraggeberseitig eine GPS-gestützte Basisstation in Ormesheim installiert, die mit den Baugeräten, die mit GPS Steuerung ausgestattet sind, kommuniziert.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 0,01 EUR

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEC05 Saarpfalz-Kreis

Main site or place of performance: Mandelbachtal-Ormesheim

II.2.4. Description of the procurement

Der Bieter wird im Rahmen der Angebotserstellung aufgefordert, den kompletten Einbau der Abfälle in der Deponie Ormesheim anzubieten. Die einzelnen anzubietenden Leistungsbereiche sind in der nachfolgenden Übersicht zusammengefasst. Eine detaillierte Beschreibung der einzelnen Tätigkeiten ist der Leistungsbeschreibung in Kapitel 2 zu entnehmen:

- Einbau der angelieferten Abfälle • Einbau von Abtragungsmengen im 1. Bauabschnitt • Bau von temporären Fahrwegen auf der Deponiefläche • Berücksichtigung der gesetzlichen sicherheitstechnischen Vorgaben • Befolgung der vorgegebenen und gesetzlichen Informations- und Meldepflicht • Befolgung der vorgegebenen und gesetzlichen Dokumentationspflichten • Stellung von vorgegebenen und erforderlichen Arbeitsgeräten mit GPS-Steuerung (kompatibel zur Basisstation – siehe Anlage 2)

II.2.5. Award criteria

Price

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2021/S 162-427067](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Contract No: 26200-185889

Title:

Einbau der Abfälle in der Zentraldeponie Ormesheim

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

08/11/2021

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 2

Number of tenders received from SMEs: 2

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 2

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: TERRAG GmbH

Postal address: Saarbrücker Straße 9

Town: Neunkirchen

NUTS code: DEC03 Neunkirchen

Postal code: 66538

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 0,01 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammern des Saarlandes beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr

Postal address: Franz-Josef-Röder-Straße 17

Town: Saarbrücken

Postal code: 66119

Country: Germany

E-mail: vergabekammern@wirtschaft.saarland.de

Telephone: +49 6815014994

Fax: +49 6815013506

Internet address: https://www.saarland.de/mwaev/DE/themen-aufgaben/weitere_aufgaben/vergabekammern/vergabekammern_node.html

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Es gelten die Fristen nach § 160 Abs. 3 GWB. Auf § 160 Abs. 3 GWB wird ausdrücklich verwiesen. Um eine Korrektur einer Entscheidung im Vergabeverfahren zu erreichen, kann ein Nachprüfungsantrag bei der Vergabekammer gestellt werden, solange durch den Auftraggeber ein wirksamer Zuschlag noch nicht erteilt ist. Ein wirksamer Zuschlag kann erst erteilt werden, nachdem der Auftraggeber die unterlegenen Bieter über den beabsichtigten Zuschlag informiert hat und 15 Kalendertage bzw. nach Versendung der Information per Fax oder auf elektronischen Weg 10 Kalendertage vergangen sind. Der Antrag ist unzulässig, soweit der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat, soweit Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, soweit Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. Der Antrag ist ferner unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 GWB, insbesondere §160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

VI.5. Date of dispatch of this notice

29/11/2021